

**IMPRESSUM**

**Redaktion** Stephan Soldanski (verantwortlich), Mirko Richter, Kirsten Wegmann  
**Anschrift** IG Metall Osnabrück, August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück  
**Telefon** 0541 338 38-0 | **Fax** 0541 338 38-1124  
**E-Mail** [osnabrueck@igmetall.de](mailto:osnabrueck@igmetall.de) | [igmetall-osnabrueck.de](http://igmetall-osnabrueck.de)



# IG Metall vom Betrieb aus denken

**PROJEKTSTART** Promotoren sollen gewerkschaftliche Arbeit in Betrieben verbessern

Die IG Metall hat den Anspruch, die Transformation im Sinne der Beschäftigten zu gestalten. Dazu sind Veränderungen notwendig, um weiterhin organisationsstark, konfliktfähig und kompetent agieren zu können. Hierzu ist das Projekt »IG Metall vom Betrieb aus denken« gestartet. Die teilnehmenden Betriebe sind Meurer,

Schlingmann, Höcker Polytechnik, Lacroix + Kress und Essex Furukawa. Aus jedem Betrieb nahmen sogenannte Veränderungspromotoren teil. Diese Veränderungspromotoren, dies sind haupt- und ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen, werden in vier Modulen für die anstehenden Aufgaben geschult.

Auf der Projektagenda stehen die Entwicklung und Umsetzung von Vorschlägen zur Verbesserung der gewerkschaftlichen Arbeit vor Ort, im Betrieb und in der Geschäftsstelle. Das erste Modul fand im Februar als Online-Seminar statt. Die Module sind aufeinander aufgebaut, die Veränderungspromotoren werden

ihre betrieblichen Themen einbringen.

Alle Ergebnisse werden zentral beim IG Metall-Vorstand dokumentiert. Sie bilden dann die inhaltliche Basis für Workshops, die auf Bezirksebene stattfinden werden. Die Workshops haben die Aufgabe, Vorschläge zu entwickeln, um einen Diskussionsprozess in unterschiedlichen Gremien zu starten. Diese werden wiederum auf einem bundesweiten Kongress zusammengeführt.

## 110 Jahre Internationaler Frauentag

Der Kampf um gleiche Rechte für Frauen ist immer noch nötig.

**Am Montag, 8. März, wollen wir von 12 bis 13 Uhr** trotz Corona ein Zeichen setzen: Wir treffen uns an den **Kreuzungen am Gewerkschaftshaus und am Stadthaus in Osnabrück**.

Bringt gerne Euer Thema – selbstgestaltet mit einem Transparent oder Schild – auf die Straße. Maske und Abstand sind selbstverständlich.

## Digitaler Jahresauftakt

Schwierige Themen und Aufgaben liegen hinter uns, und das aktuelle Jahr wird mindestens ebenso herausfordernd. Stephan Soldanski informierte die 80 Teilnehmer beim digitalen Jahresauftakt über die schwierigen Situationen der Betriebe. Beispielhaft ist Elster anzusprechen, hier will der Arbeitgeber aus reiner Profitgier die Produktion ins Ausland verlagern und dadurch massiv Arbeitsplätze abbauen. Thorsten Gröger berichtete über die anstehenden Tarifrunden. Sie finden im ersten Halbjahr in der Metall- und Elektroindustrie, der Textil- und Bekleidungsindustrie, der Stahlindustrie, der Sanitär-, Heizung-, Klima- und Klempnertechnik sowie im Kfz-Handwerk statt.



Stephan Soldanski beim digitalen Jahresauftakt